

AFFSTÄTT . GÜLTSTEIN . HASLACH . HERRENBERG . KAYH . KUPPINGEN . MÖNCHBERG . OBERJESINGEN

FreieWähler

GEMEINSAM MEHR BEWEGEN

FÜR EIN STARKES HERRENBERG



#wählenschonab16Jahren

AM 9. JUNI
FREIE WÄHLEN



AM 9. JUNI MITBESTIMMEN UND FREIE WÄHLEN. WIR WOLLEN GEMEINSAM MEHR BEWEGEN – FÜR EIN STARKES HERRENBERG!

Wir Freie Wähler stehen für eine unabhängige Kommunalpolitik. Alle, die in Herrenberg kandidieren, werden sich mit voller Kraft für Sie einsetzen – genau so, wie Sie uns kennen.

UNSER TEAM FÜR DEN GEMEINDERAT:

Thomas Deines
Haslach

Ina Bühler
Kernstadt

Jan Engau
Kernstadt

Martina Harmsen
Mönchberg

Achim Gack
Kernstadt

Klaus Büchner
Kuppingen

Claudia Däuble
Haslach

Andreas Keller
Mönchberg



Christine Melcher
Kernstadt

Wolfgang Graf-Götz
Kernstadt

Jochen Klingovsky
Haslach

Kevin Endriss
Kernstadt

Frank Koizlik
Kayh

Ralf Kauffer
Kuppingen

Marc Wendel
Gültstein

Marc-Oliver Matthiessen
Kernstadt



GEMEINSAM MEHR BEWEGEN

FÜR EIN STARKES HERRENBERG

Am 9. Juni haben Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger von Herrenberg, die Wahl. Sie können über die Zukunft unserer Stadt abstimmen. Wir von den Freien Wählern wollen Ihnen unsere Ideen, Konzepte und Forderungen für ein starkes Herrenberg vorstellen. Lassen Sie uns die nächsten fünf Jahre gemeinsam gestalten!

Wir Freien Wähler stehen für eine demokratische, vielfältige, welt-offene und liberale Stadtgesellschaft ohne Ausgrenzung. Offenheit und Toleranz machen unsere Stadt attraktiv. Herrenberg hat enormes Potenzial, insbesondere dank der vielen engagierten Menschen, die hier leben! Wir sind davon überzeugt, gemeinsam mit Ihnen noch mehr bewegen zu können.

An Aufgaben mangelt es nicht: die Wohnungsnot, gute Bildung und verlässliche Betreuung, der Klimawandel, die Veränderungen der Wirtschaft und die schlechte Finanzlage der Stadt – das sind nur einige der vielen Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Doch von dieser Agenda lassen wir uns nicht entmutigen. Im Gegenteil! Wir sind sicher, mit Leidenschaft, Sachverstand und ohne ideologische Scheuklappen viel erreichen zu können. Für ein starkes und zukunftsfähiges Herrenberg.

Auf den folgenden Seiten stellen wir uns vor und legen unsere Ziele für Herrenberg dar. Damit Sie wissen: Mit den Freien Wählern können Sie rechnen!

Bitte unterstützen Sie uns, geben Sie den Freien Wählern Ihre 32 Stimmen.

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten

Malin Friedling
Kernstadt

Andreas Feil
Kernstadt

Julia Müller
Kernstadt

Rainer Kegreiß
Gültstein

Felix Wacker
Kernstadt

Markus Funk
Affstätt

Christian Wimmer
Oberjesingen

Frederik Bühler
Kernstadt



Harald Schmitz
Kernstadt

Sarah Miedreich
Affstätt

Walter Grandjot
Kuppingen

Celine Frühwald
Kernstadt

Thomas Beerstecher
Kernstadt

Mario Fritsch
Kuppingen

Stephan Baitinger
Gültstein

Thomas Knecht
Kernstadt





WIR SIND Überzeugte Herrenbergerinnen und Herrenberger aus allen Stadtteilen Zwischen 25 und 72 Jahre sowie im Durchschnitt 49 Jahre alt **8 Frauen und 24 Männer** Ledig, verheiratet, liiert **Mütter und Väter** Ehrenamtlich aktiv in Vereinen, Kirchengemeinden, Bürgerinitiativen, der Feuerwehr oder dem DRK **Beruflich sehr vielfältig tätig** Parteipolitisch völlig ungebunden

HIER
geht's zu den
Kandidaten



UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN



Für eine positive Zukunft unserer tollen Stadt. Packen wir die Aufgaben gemeinsam an. Mehr machen, weniger meckern!

verheiratet, 1 Kind
Gemeinderat seit 2009,
Ortschaftsrat seit 2014

THOMAS DEINES, 53

Leitender Forstdirektor, Referatsleiter Regierungspräsidium aus Haslach

LISTENPLATZ 1



Weil gemeinsam mehr geht. Für den Sport, das Ehrenamt und unsere Zukunft in Herrenberg.

ledig

INA BÜHLER, 26

Parkleitung Waldseilgarten Herrenberg aus Herrenberg

LISTENPLATZ 2



Für ein attraktives multi-kulturelles Herrenberg. Lasst uns auch gute Perspektiven für unsere Jugend bauen.

verheiratet, 2 Kinder

JAN ENGAU, 57

Führungskräfteentwickler / Managementberater aus Herrenberg

LISTENPLATZ 3



Gemeinsam den Lebensraum Herrenberg für die Zukunft gestalten

verheiratet, 1 Kind
Ortschaftsrätin seit 2004
Gemeinderätin seit 2016

MARTINA HARMSEN, 63

Staatl. gepr. Augenoptikerin und Augenoptikermeisterin aus Mönchberg

LISTENPLATZ 4



Bürgernah – engagiert – zuverlässig

verheiratet, 3 Kinder
Gemeinderat seit 2004,
Kreisrat seit 2009

ACHIM GACK, 57

Selbständig, Diplom-Betriebswirt (BA) aus Herrenberg

LISTENPLATZ 5



Gemeinsam die Infrastruktur weiterentwickeln, das Ehrenamt fördern und unsere Heimat erhalten

verheiratet, 3 Kinder
Ortschaftsrat seit 2014

KLAUS BÜCHNER, 51

KFZ-Meister aus Kuppigen

LISTENPLATZ 6



Es ist wichtig, Zukunft zu gestalten, denn in ihr werden wir leben.

verheiratet, 2 Kinder

CLAUDIA DÄUBLE, 46

Richterin aus Haslach

LISTENPLATZ 7



Fokussierung auf Pflichtaufgaben und diese wieder vermehrt mit eigenem Verwaltungspersonal planen und durchführen.

verheiratet, 3 Kinder
Gemeinderat 2009 – 2014 und seit 2017,
Ortschaftsrat seit 2004

ANDREAS KELLER, 57

Fuhrunternehmer aus Mönchberg

LISTENPLATZ 8



Ich möchte mich für eine lebendige Zukunft unserer Stadt einsetzen. Mein Ziel: Lebensqualität über alle Generationen hinweg

ledig

MALIN FRIEDLING, 28

Personalentwicklerin aus Herrenberg

LISTENPLATZ 9



Gemeinsam mit Herrenbergern Herrenberg gestalten!

ledig, 2 Kinder

Gemeinderat seit 2014

ANDREAS FEIL, 51

Geschäftsführer Waldseilgarten & Naturfreundehaus Herrenberg, aus Herrenberg

LISTENPLATZ 10



Für ein lebendiges und buntes Herrenberg – die Menschen machen die Stadt

Verwitwet

JULIA MÜLLER, 48

Leiterin einer beruflichen Schule aus Herrenberg

LISTENPLATZ 11



Gute medizinische Versorgung in der ganzen Stadt und Stärkung des Ehrenamts

verheiratet, 3 Kinder, 2 Enkelkinder

Gemeinderat seit 2014, Ortschaftsrat seit 2009

RAINER KEGREISS, 67

Rettungsassistent aus Gültstein

LISTENPLATZ 12



Für eine lebendige und vielfältige Stadt. Eine Stadt, in der Jung und Alt gerne zuhause ist.

ledig, 2 Kinder

FELIX WACKER, 38

Bauleiter, Staatl. geprüft. Bautechniker Hochbau aus Herrenberg

LISTENPLATZ 13



Mit Engagement und guten Ideen gemeinsam unser tolles Herrenberg gestalten

verheiratet, 2 Kinder

MARKUS FUNK, 56

Dipl.-Ing. (BA) Elektrotechnik, Freiberuflicher Unternehmensberater aus Affstätt

LISTENPLATZ 14



Engagiert, kompetent und ehrlich – für ein gemeinsames Herrenberg.

getrennt, in fester Beziehung, 2 Kinder

CHRISTIAN WIMMER, 64

Berater für Unfallinstandsetzung, Karosseriebaumeister, KFZ-Sachverständiger aus Oberjesingen

LISTENPLATZ 15



Herrenberg – die Perle im Gäu. Zukunft gemeinsam gestalten!

ledig

FREDERIK BÜHLER, 31

Operativer Geschäftsführer aus Herrenberg

LISTENPLATZ 16



Sich aktiv einbringen,
konstruktiv mitgestalten
und mit Weitblick Verant-
wortung übernehmen für
unsere Stadt Herrenberg.

verheiratet, 3 Kinder

CHRISTINE MELCHER, 42

Grund- und Hauptschullehrerin
aus Herrenberg

LISTENPLATZ 17



Chancen nutzen,
miteinander reden
und mutig handeln.

verheiratet, 2 Kinder
Gemeinderat seit 2014

DR. WOLFGANG GRAF-GÖTZ, 72

Schulleiter a.D.
aus Herrenberg

LISTENPLATZ 18



Herrenberg kann mehr,
deshalb: gestalten
statt geschehen lassen,
machen statt meckern.

verheiratet, 2 Kinder

JOCHEN KLINGOVSKY, 56

Redakteur
aus Haslach

LISTENPLATZ 19



Für ein lebenswertes
Herrenberg

ledig

KEVIN ENDRISS, 40

Technischer Angestellter
aus Herrenberg

LISTENPLATZ 20



Neue Wege nachhaltig
und aktiv gestalten.
Chancen nutzen,
Dialoge starten und
mutige Entscheidungen
wagen, anstatt im Still-
stand zu verharren!

alleinerziehend,
3 Kinder

FRANK KOIZLIK, 52

Dipl.-Ing. (FH) Elektronik
aus Kayh

LISTENPLATZ 21



Für ein Herrenberg,
in dem wir gut und
gerne leben.

verheiratet, 1 Kind

RALF KAUFFER, 57

Betriebswirt / Personalleiter
aus Kuppingen

LISTENPLATZ 22



Ordentliche Politik
verheiratet, 1 Kind

MARC WENDEL, 35

(Software-)Ingenieur, IT-Anwendungsbetreuer / Product Owner
aus Gültstein

LISTENPLATZ 23



Gemeinsam mehr
bewegen für ein starkes
und lebenswertes
Herrenberg über alle
Generationen hinweg!

verheiratet, 1 Kind

MARC OLIVER MATTHIESSEN, 55

Selbständiger wirtschaftlicher Berater
aus Herrenberg

LISTENPLATZ 24



Vielfalt statt Einfalt
verheiratet, 2 Kinder

HARALD SCHMITZ, 54

Netzwerkadministrator
aus Herrenberg

LISTENPLATZ 25



Gemeinsam für ein
lebendiges Herrenberg,
in dem sich jeder
entfalten kann.

ledig

SARAH MIEDREICH, 30

Produktmanagerin b. Bildungswerk der Baden-Württembergischen
Wirtschaft e. V. aus Affstätt

LISTENPLATZ 26



Kunst, Natur, Engage-
ment, Zusammenhalt:
Herrenberg hochwertig
lebenswert erhalten
und verbessern
verheiratet, 2 Kinder

WALTER GRANDJOT, 65

Selbständiger Elektroniker (Dipl.-Ing.)
aus Kuppingen

LISTENPLATZ 27



Herrenbergs
Potenziale nutzen –
für alle Generationen

ledig

CELINE FRÜHWALD, 25

Gesundheits- und Krankenpflegerin auf Intensivstation
aus Herrenberg

LISTENPLATZ 28



Für eine ansprechende
und bürgernahe Politik,
gemeinsam Ziele ge-
stalten und erreichen.

ledig

THOMAS BEERSTECHER, 54

Staatlich gepr. Technischer Fachwirt und Handwerkermeister
aus Herrenberg

LISTENPLATZ 29



Den Bürgern eine
Stadt mit Zukunft
bieten und das
Ehrenamt als Kitt der
Gesellschaft stärken.

verheiratet, 2 Kinder

MARIO FRITSCH, 54

Direktor Partner Management
aus Kuppingen

LISTENPLATZ 30



Für stabile Kitas, faire
Kitagebühren für alle
und ein gesundes
Wirtschaftswachstum.

verheiratet, 2 Kinder

STEPHAN BAITINGER, 36

Technischer Planer
aus Gültstein

LISTENPLATZ 31



Mit Erfahrung,
Leidenschaft
und Visionen –
für ein starkes
Herrenberg!

verheiratet, 2 Kinder

THOMAS KNECHT, 50

Diplom-Betriebswirt (BA)
aus Herrenberg

LISTENPLATZ 32

FÜR EIN LEBENSWEERTES HERRENBERG

Für Herrenberg wichtige Themen, die seit der Kommunalwahl 2019 angepackt und umgesetzt worden sind – auch und vor allem dank der Freien Wähler

- Masterplan Schulen
- Belebung der Innenstadt mit Umbau Seestraße und Neubau Seeländer
- Krankenhaus Herrenberg: Änderungen beim Medizinkonzept
- Klimafahrplan Herrenberg
- Verbesserung des Radwegenetzes
- Ausbau der Kinderbetreuung
- Stärkung des Ehrenamtes mit neuer Vereinsförderrichtlinie
- Kulturkonzeption und Ausbau des Fruchtkastens
- Schaffung von Gewerbe- und Wohnbauflächen
- Beteiligung Wohnungsbaugenossenschaft
- Ausbau Glasfaserversorgung
- Faire Kita-Gebühren
- Moderne Altstadtsatzung
- Sportentwicklungsplan
- Barrierefreiheit, z.B. in der Altstadt und an Bushaltestellen
- Beteiligungsgruppen für die Kernstadt-Quartiere
- Weiterer Ausbau des Erlebnisraums Schlossberg



UNSERE WICHTIGSTEN ZIELE FÜR DIE ZUKUNFT AUF EINEN BLICK

WOHNEN, EINKAUFEN, ARBEITEN

- Wohnungsmangel bekämpfen, Wohnraum schaffen
- Innenstadt und Ortskerne beleben durch Nutzung verfügbarer Flächen
- Unterstützung des Einzelhandels
- Gewerbeflächen bereitstellen, Wirtschaftsförderung ausbauen

VERKEHR, KLIMA, NACHHALTIGKEIT

- Ausbau erneuerbarer Energien
- Stadtwerke dynamisch entwickeln
- Gute Erreichbarkeit für alle Verkehrsteilnehmer, egal ob Rad, PKW, zu Fuß oder mit dem ÖPNV
- Schutz der Kulturlandschaft und der Streuobstwiesen

SCHULEN, BILDUNG, KRANKENHAUS, SOZIALES

- Ausbau Kinderbetreuung und Verlässlichkeit schaffen
- Umsetzung Masterplan Schulen
- Realisierung integriertes Gesundheitszentrum am Krankenhaus

FINANZEN, VERWALTUNG, BETEILIGUNG

- Generationengerechte Finanzen, Haushalt stabilisieren
- Stärkung der Vereine
- Ehrenamt fördern und unterstützen
- Konsequente Digitalisierung der Verwaltungsprozesse

FREIBAD, JUGEND, KULTUR, SPORT

- Stabiler Freibadbetrieb
- Raum für Jugendliche, Haus der Jugend
- Kulturkonzeption mit Leben füllen
- Sportflächenkonzeption umsetzen



FÜR EIN LEBENSWERTES HERRENBERG

**Wir sagen, was wir wollen -
und wir stehen auch nach der Wahl
noch zu unseren Versprechen!**

Dies sind die zentralen Punkte aus unserem WAHLPROGRAMM,
die ausführliche Fassung finden Sie auf unserer Homepage ...



WOHNEN, EINKAUFEN, ARBEITEN

Wohnraum schaffen

Herrenberg braucht mehr Wohnraum! Vor allem junge Menschen und Familien suchen oftmals vergeblich bezahlbare Wohnungen. Um Wohnraum zu schaffen, müssen die verfügbaren Flächen im Innenbereich schnell genutzt werden, es braucht aber auch Flächen im Außenbereich. Herrenberg Süd kann eine Lösung sein.

Innenstadt und Ortskerne beleben

Die Altstadt ist das Herz Herrenbergs. Wir setzen uns für eine vielfältige Nutzung aus Wohnen, Arbeiten, Kultur, Handel und Gastronomie ein unter dem Motto: Ermöglichen statt Bedenken, Handeln statt Bürokratismus. Der Fruchtkasten kann dabei eine wichtige Rolle einnehmen, auch wenn die hohen Investitionen in der aktuell schwierigen Finanzlage eine große Belastung sind. Wir fordern eine schnelle Entwicklung des Stadthallengeländes und des ehemaligen BayWa-Areals – immer mit dem Ziel, unsere Innenstadt weiter zu beleben.

Für unsere Stadteile sind lebenswerte Ortsmitteln, Angebote zur Nahversorgung und Wohnbauflächen ebenfalls sehr wichtig. In Affstätt unterstützen wir das Sanierungsgebiet.

Stärken präsentieren

Herrenberg ist eine tolle Stadt mit hoher Lebensqualität, allerdings wird darüber viel zu wenig gesprochen! Das Stadtmarketing muss professionalisiert werden und die Stärken der Stadt explizit herausstellen. Mit der 800-Jahr-Feier bietet sich Herrenberg 2028 die perfekte Möglichkeit, um auf sich aufmerksam zu machen. Es muss ein Fest für die ganze Stadt und für die gesamte Bürgerschaft werden – mit einem vielfältigen, außergewöhnlichen Programm.

Wirtschaft fördern

Unsere Betriebe brauchen Entwicklungsmöglichkeiten. Deshalb befürworten wir eine weitere moderate Erweiterung der Gewerbeflächen in Gültstein, Kuppingen und in der Kernstadt. Dies muss im Dialog mit der Bevölkerung und den Grundstückseigentümern erfolgen.

VERKEHR, KLIMA, NACHHALTIGKEIT

Energiewende beschleunigen

Wir setzen uns für den konsequenten Ausbau erneuerbarer Energien in Herrenberg ein – es gibt keinen anderen sinnvollen Weg. Wir fordern den Bau weiterer Photovoltaikanlagen. Die Windkraftanlagen im Vorranggebiet BB 07 sehen wir positiv, allerdings darf es nicht zu massiven Belastungen der Bevölkerung kommen. Für die Wärmewende benötigen wir auch in Herrenberg Wärmenetze, wo es sinnvoll und wirtschaftlich darstellbar ist. Insgesamt müssen die Stadtwerke agiler und dynamischer auf die Herausforderungen reagieren.

Verkehr lenken

Wir stehen für eine gute, barrierefreie Erreichbarkeit der Innenstadt für alle Verkehrsteilnehmer – egal ob sie zu Fuß, mit dem Rad, dem Bus, der Bahn oder dem Auto unterwegs sind. Leider gibt es hierzu keine einfachen Lösungen. Wir stehen für

Pragmatismus und Realitätssinn. Wir setzen uns für sichere Radwege aus den Stadtteilen in die Innenstadt ein. Radfahren muss sicher, einfach und schnell sein.

Infrastruktur verbessern

Der Ausbau der Glasfaserinfrastruktur muss im gesamten Stadtgebiet möglichst schnell abgeschlossen werden.

Natur schützen

Wald, Streuobstwiesen und die landwirtschaftlichen Flächen prägen unsere Landschaft. Wir stehen für eine nachhaltige Waldwirtschaft, die den wertvollen Rohstoff Holz bereitstellt, eine lebendige Erholungslandschaft und eine faire Partnerschaft mit unseren Landwirten.

Innerstädtische Grünflächen steigern die Attraktivität unserer Stadt, insbesondere der Otto'sche Garten soll erweitert werden. Das Label „Fair Trade Stadt“ sollte neu belebt werden. Wir unterstützen die Ziele der Gemeinwohl-Ökonomie Regionalgruppe Herrenberg für eine soziale, gerechte und nachhaltige Wirtschaftsentwicklung.

SCHULEN, BILDUNG, KRANKENHAUS, SOZIALES

Kinderbetreuung verbessern

Alle Kinder haben das Recht auf einen Kita-platz. Wo es notwendig ist, müssen deshalb weitere Plätze geschaffen werden, zudem stehen wir für mehr Angebote an Wald- und Natur-Kitas. Die Verlässlichkeit ist von zentraler Bedeutung. Wir lehnen eine weitere Reduzierung der Betreuungszeiten ab. Es geht auch darum, das Personal zu entlasten – durch weniger Bürokratie und die Vereinfachung pädagogischer Konzepte.

Schulen ausbauen

Der Ausbau der Grundschulen mit Ganztagesangeboten muss konsequent fortgesetzt werden. Schnell zu realisieren sind: der Neubau einer gemeinsamen Grundschule in Kayh/Mönchberg, der Neubau der Albert-Schweitzer-Schule und die Erweiterung der Pfalzgraf-Rudolf-Schule. Dies gilt auch für





die Digitalisierung in unseren Schulen, die unbedingt weitergehen muss. Die Schulsozialarbeit ist ein wichtiger Faktor für die Schulgemeinschaften. Sie muss, soweit dies finanziell darstellbar ist, ausgebaut werden.

Medizinische Nahversorgung sichern

Durch die Umwandlung des Krankenhauses in ein integriertes Gesundheitszentrum mit stationärem pflegerischem Schwerpunkt ist die Akutversorgung in Herrenberg gefährdet. Eine Notfallversorgung rund um die Uhr muss, wie im Beschluss des Kreistages festgelegt, zwingend gesichert werden. Wir fordern, dass das Medizinkonzept wie beschlossen umgesetzt wird. Das geht nur gemeinsam, allein auf den Klinikverbund können wir uns nicht verlassen. Defizite in der medizinischen Versorgung, zum Beispiel im Bereich der Hebammen, müssen in dieses Konzept einfließen. Wir setzen uns zudem für eine enge Verzahnung der ambulanten Kurzzeit- und stationären Pflege mit der geplanten geriatrischen Reha im Krankenhaus ein. Die Empfehlungen des Seniorenberichtes sind dabei zu berücksichtigen.

Weltoffen bleiben

Wir stehen für eine vielfältige und bunte Gesellschaft. Alle Menschen sollen sich in Herrenberg wohlfühlen. Ausgrenzung, Hass und Diskriminierung lehnen wir ab, Herrenberg ist und bleibt weltoffen! Inklusion ist für uns kein Schlagwort, sondern gelebte Realität. Eine vielfältige und bunte Stadtgesellschaft muss Barrieren abbauen und darf Personen mit Handicap nicht vom öffentlichen Leben ausschließen.

FINANZEN, VERWALTUNG, BETEILIGUNG

Einnahmen erhöhen

Die angespannte Haushaltslage erfordert ein hohes Maß an Transparenz. Die Ausgaben müssen kritisch überprüft, die Einnahmen kräftig erhöht werden. Das ist elementar, um die Zukunft der Stadt aktiv gestalten zu können.

Beteiligung verbessern

Mit dem Einstieg in die Quartiersbeiräte kann eine neue Beteiligungskultur in der Kernstadt umgesetzt werden. Aus unserer Sicht sollten die bestehenden Beteiligungsformate überprüft, vereinheitlicht und die Pluralität erhöht werden. Für eine Beteiligung am Stadtleben ist eine ausreichende Information zwingend notwendig. Durch das Abo-Modell beim Amtsblatt ist diese nicht mehr gegeben. Wir setzen uns für Änderungen ein.

Ehrenamt stärken

Herrenberg lebt vom Ehrenamt. In unzähligen Vereinen, in Initiativen oder in den Kirchen bringen sich Bürgerinnen und Bürger ein. Wir werden das Ehrenamt und unsere Vereine als verlässlicher Partner weiter stärken – trotz der angespannten Haushaltslage. Vereine und Initiativen müssen von Bürokratie entlastet werden.

Feuerwehr stützen

Es gibt großen Handlungsbedarf vor allem bei den Feuerwehrhäusern, die Planungen müssen zügig vorgebracht werden. Herrenberg muss sich der Verantwortung für die größte Freiwillige Feuerwehr im Landkreis, die uns alle im Alltag schützt, konsequent stellen.

Sauber und sicher

Herrenberg soll sicher und sauber bleiben. Deshalb setzen wir auf eine konsequente Vorgehensweise gegen Schmierereien und Vermüllung.

FREIBAD, JUGEND, KULTUR, SPORT

Schließungen vermeiden

Eine Freibad-Saison wie 2023 darf sich nicht noch einmal wiederholen: Es muss ein Badebetrieb mit mindestens 95 Prozent Öffnungstagen ermöglicht werden.

Jugend stärken

Jugendliche brauchen Platz zur Entfaltung. Die Räumlichkeiten des Stadtjugendrings

sind für die vielfältige Arbeit zu klein. Wir schlagen vor, die Einrichtung eines „Haus der Jugend“ zu prüfen.

Kultur fördern

Zur Unterstützung des kulturellen Lebens brauchen die Akteure dringend die Umsetzung der bereits beschlossenen Kulturkonzeption.

Sport ermöglichen

Wir stehen als verlässliche Partner an der Seite unserer Sportvereine. Ein zentrales Anliegen ist die Umsetzung der Sportflächenkonzeption.

Weitere Ideen für die Zukunft

- Regionalmarkt für Gäu-Produkte oder Genießermarkt statt Krämermarkt
- Mega-Murmelbahn vom (Schönbuch-)Turm zum (Stadt-)Tor
- Mehr Buslinien über den ZOB Kalkofenstraße führen (Entlastung der Horber Straße)
- Stadt-Navi als digitales Parkleitsystem mit direkter Bezahlungsfunktion
- Mehr Dialog mit der Landwirtschaft
- Gemeinschaftliche Pflegemodelle für Streuobstwiesen
- Erweiterung des Otto'schen Garten durch freie Flächen des Stadtfriedhofs
- Wohnraum für Fachkräfte in den Kitas schaffen
- Expertenkreis zur Begleitung des Medizinkonzeptes für unser Krankenhaus
- Rederecht für Inklusionsbeauftragte im Gemeinderat
- Sozialbeirat stärken
- Kostenfreier Zugang zum Amtsblatt
- Servicestelle für Vereine als Lotse durch die Verwaltung

WIR FREIEN WÄHLER KANDIDIEREN NUR VOR ORT!

AM 9. JUNI
FREIE WÄHLEN



Regionalwahl - Kreistagswahl - Gemeinderatswahl - Wahl der Ortschaftsräte



Am 9. Juni wählen gehen! Wir hoffen auf IHRE Stimmen!

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Freien Wähler kandidieren neben dem Gemeinderat für alle Ortschaftsräte, entweder auf Listen der Freien Wähler oder bei der Gültsteiner, Oberjesinger, Kayher und Mönchberger Liste.

Für den Kreistag

kandidieren **Thomas Sprißler, Heike Brumme, Achim Gack, Malin Friedling, Jan Engau, Barbara Ritzmann** und **Susanne Rühle**.

Für die Regionalwahl

kandidieren aus dem Gäu **Bernd Dürr (Bondorf), Heike Brumme** und **Thomas Deines**.



FREIE WÄHLER TREFFEN!

Immer samstags von 9 - 13 Uhr

in unserem Wahllokal OTTO's
in der Tübinger Straße

IMMER AKTUELL

 www.freie-waehler-herrenberg.de

 www.facebook.com/Freie.Waehler.Herrenberg

 Instagram: [FreieWaehlerherrenberg](https://www.instagram.com/FreieWaehlerherrenberg)

Impressum:

Finanziert von den Kandidatinnen und Kandidaten der Freien Wähler Herrenberg. Vi.S.d.P. Thomas Deines, Rechbergweg 5, 71083 Herrenberg
Grafikdesign: Daniela Zipperer, Nufringen | Fotografie: Gabriel Holom, Gäufelden / KFS Studio, Jettingen | Druck: Senner Druckhaus, Nürtingen